



Zahlreiche Akteure wirken am diesjährigen Kulturkarussell rund um das Stadttheater mit.

WZ-FOTO: LÜBBE

Griesgnome, Paella und ganz viel Theater

KULTUR Am kommenden Sonnabend findet wieder das Kulturkarussell rund ums Stadttheater statt

Die komplette Bandbreite aus Kunst, Tanz und Musik wird zu sehen sein. Das bunte Treiben beginnt um 14 Uhr.

VON BETTINA MARTIN

WILHELMSHAVEN – Es geht wieder rund am kommenden Sonnabend. Dann dreht sich erneut das Kulturkarussell rund um das Stadttheater. Wie in jedem Jahr präsentieren ab 14 Uhr Vereine und Institutionen, wie sie das kulturelle Leben dieser Stadt bereichern.

Wer das Tanzen liebt, bekommt viele unterschiedliche und abwechslungsreiche Stile zu sehen. Die Tanzakademie am Meer zum Beispiel zeigt im „House of Madness“ einige Szenen aus dem Alltag einer

Ballettschule, die sie schon bei der Langen Nacht der Kultur im April aufgeführt haben. Rund 30 Tänzerinnen zwischen acht und 18 Jahren werden auftreten.

Orientalische Tänze gibt es beim SV Concordia. 30 Frauen des Vereins werden Volkstänze mit Schleiern, Tüchern und Fächern darbieten. Das Tanzstudio Let's Dance wird einige Szenen aus ihrem aktuellem Musical „Das große Geheimnis“ präsentieren, dessen Geschichte an das „doppelte Lottchen“ angelehnt ist. Ebenfalls tritt die 1. Karnevals-gesellschaft mit ihren Tanzgarden und Mariechen auf. Das Tanzstudio Sol wird Zumba zeigen und der NTC Blau-Silber präsentiert Standard- und Lateintänze.

Die Kunst darf beim Kulturkarussell nicht fehlen. Die

Kunsthalle hat einen Jungmagier eingeladen, der gerade die kleinen Besucher verzaubern wird. Außerdem kann man in den Räumlichkeiten an der Adalbertstraße die Ergebnisse der Sommer-Malschule bestaunen. Die Kinder haben sich mit der aktuellen Ausstellung des Klangkünstlers Rolf Julius auseinandergesetzt. Die Sezession Nordwest hat derweil wieder ihren Buch- und Kunstflohmarkt organisiert.

Natürlich sind auch Landesbühne und das Theater am Meer dabei. Die Landesbühne gewährt Besuchern Einblicke in die Theaterwerkstätten, in denen (vor allem junge) Besucher selbst kreativ tätig werden können. Außerdem hat die Junge Landesbühne viele Aktionen für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Es wird auch wieder eine mysteriöse

Führung geben. Abends zeigt Oberspielleiterin Eva Lange in der bereits ausverkauften Spielzeitrevue einen Querschnitt der kommenden Inszenierungen. Vom Theater am Meer werden einige Griesgnome – diese Figuren aus dem letzten Jugendstück „Ronja Röverdochter“ – über das Gelände wuseln.

Kulinarisch lockt vor allem die Volkshochschule. Dort gibt es viele exotische Leckereien zum Kosten, außerdem ein Pasta-Buffer. Wieder dabei ist die beliebte Paella, die traditionell vom Spanischen Verein gekocht wird. Die VHS bietet gleichzeitig einen Überblick der Kursangebote – vom Handarbeiten über Entspannungstechniken bis hin zum Gestalten von Speckstein. Die Schüler der Musikschule nutzen die Gelegenheit und spie-

len um 16 Uhr im VHS-Saal ein klassisches Konzert. Vorher tritt die Musikschulband auf. Für Musik sorgt auch die Ukulele-Band der Lebenshilfe. Ebenfalls geöffnet hat die Suedbar an der Montsstraße 4.

Viele Vereine nutzen außerdem die Chance, um über ihre Arbeit zu berichten. Vor Ort werden sein: Der Verein für Wilhelmshavener Baukultur, Pro Pumpwerk über 40 Jahre Pumpwerk, die Familienzentren der Stadt, das Wattenmeer Besucherzentrum, die Volksbühne, die Aids-Hilfe, der Verein „Querströmung“, die Polizeiinspektion Wilhelmshaven-Friesland, der Förderverein der Landesbühne und die Wilhelmshavener Ortsgruppen von Amnesty International und Soroptimist International.